

CRIME+
INVESTIGATION

S U R V I V I N G
R. KELLY
THE IMPACT

„Surviving R. Kelly – The Impact“

Deutsche TV-Premiere der 90-minütigen Dokumentation am 2. September um 16.30 Uhr, Wiederholung um 22.25 Uhr

Die Dokumentation widmet sich den Auswirkungen, die die A+E Networks-Doku-Serie „Surviving R. Kelly“ weltweit auf die Gesellschaft und die Debatte über sexuelle Gewalt hatte. Unter anderem kommt auch R. Kellys Anwalt zu Wort. „Surviving R. Kelly: The Impact“ greift darüber hinaus auf Interviews mit Journalisten, Rechtsexperten und Psychologen zurück und widmet sich auch dem Gespräch, das Gayle King mit R. Kelly zu den Anschuldigungen führte. Durch das Special führt die Emmy-prämierte Journalistin Soledad O'Brien.



„Hero Ink – Geschichten, die unter die Haut gehen“

Deutsche TV-Premiere ab 21. September, immer samstags ab 20.40 Uhr, jeweils vier Folgen am Stück

Gegründet vom Ex-Polizisten BK Klevens, hat sich Prison Break Tattoos in Houston, Texas, einen Platz in der Welt der Tattoofans gesichert. Polizisten, Feuerwehrleute, Rettungssanitäter und Militär-angehörige lassen sich hier tätowieren, um ein ihr Leben prägendes Ereignis festzuhalten oder zu würdigen. Während die Tätowierer ihre Arbeit machen, werden in zwölf halbstündigen Folgen mithilfe von Medienberichten, persönlichen Fotos und Archivmaterial ebenso heldenhafte wie berührende Geschichten erzählt.



„Hours to Kill – Zeitachse des Todes“

Start der zweite Staffel der Doku-Reihe ab Sonntag, 15. September, um 22.25 Uhr in Doppelfolgen

Die True-Crime Reihe „Hours to Kill – Zeitachse des Todes“ begleitet Mordermittler bei ihrer Arbeit. Im Fokus stehen dabei besonders schwierige Fälle. Um diese zu lösen, müssen die letzten 24 Stunden im Leben der Opfer rekonstruiert werden. Vom eifersüchtigen Ehepartner, über den besessenen Stalker bis hin zu blutrünstigen Psychopathen setzen die Fahnder in jeder Episode ein tödliches Puzzle zusammen, das sie schließlich zum mutmaßlichen Täter führt. Die zweite Staffel besteht aus 26 einstündigen Episoden.



„Der Mordfall Trudie Adams“

Deutsche TV-Premiere der dreiteiligen Dokumentation ab Samstag, 7. September, täglich um 20.45 Uhr

Als Trudie Adams eine Party im Newport Surf Club verließ, stieg sie in das Auto eines Fremden, um mit ihm nach Hause zu fahren. Doch dort kam sie nie an. Die Geschichte beginnt mit dem 40 Jahre alten Rätsel um die vermisste 19-Jährige. Sie handelt von einem Sexualverbrecher und Mörder, Korruption auf höchster Ebene und Drogenhandel und sie untersucht, warum Trudie bis heute keine Gerechtigkeit zuteilwurde. Dabei wird die Kehrseite des sonnigen Australiens aufgedeckt und die Bedrohung hinter dem australischen Lifestyle der 1970er-Jahre.



„The Untold Story – Verschwunden im Paradies“

Deutsche TV-Premiere am Montag, 9. September, um 21.35 Uhr

Journalistin Elizabeth Vargas untersucht das mysteriöse Verschwinden von Hannah Upp, eine 32-jährige Lehrerin aus Oregon, die seit 2017 unauffindbar ist, nachdem sie in der Nähe der amerikanischen Virgin Islands in zwei Kategorie-5-Hurrikans geriet. Obwohl es viele ungeklärte Fragen zu Hannahs Verbleib gibt, haben ihre Eltern Grund zur Annahme, dass sie ihr Gedächtnis verloren, sich verirrt hat und ziellos umherwandert. Vargas will der Familie helfen, die Spur von Hannah wieder aufzunehmen, indem sie Hinweisen aus deren Vergangenheit nachgeht und mit Hannahs Mutter, Freunden sowie den Behörden spricht, die noch immer aktiv nach ihr suchen.



„The Untold Story – Morddrohung auf Twitter“

Deutsche TV-Premiere am Samstag, 14. September, um 21.35 Uhr

Welchen Einfluss hat Social Media auf Gang-Gewalt? Um Antworten zu finden rollt Elizabeth Vargas die Geschichte von Gakirah Barnes auf, die mit 17 Jahren erschossen wurde. In der Chicagoer Gangwelt war sie eine feste Größe, zwei Morde sollen von ihr verübt worden sein. Bekannt wurde sie aber durch ihre Social-Media-Präsenz. Im Netz lichtete sie sich mit Waffen ab, auf Twitter drohte sie rivalisierenden Gangs. Mit dem Experten Dr. Desmond Patton analysiert Vargas, wie Social Media Jugend und Gewalt beeinflusst. Kann das Nutzungsverhalten im Netz herangezogen werden, um Gewaltausbrüche zu identifizieren oder sogar um diese zu verhindern?

SELECTED

1 THEMA 3 NÄCHTE

„CI Selected – 1 Thema, 3 Nächte: Ungeklärte Kriminalfälle“
von 7. bis zum 9. September

Neben den TV-Premieren „Der Mordfall Trudie Adams“ und „The Untold Story – Verschwunden im Paradies (siehe oben) zeigt das **Crime + Investigation-**Themenwochenende „CI Selected“ im September folgende Programme:

„The Eleven“

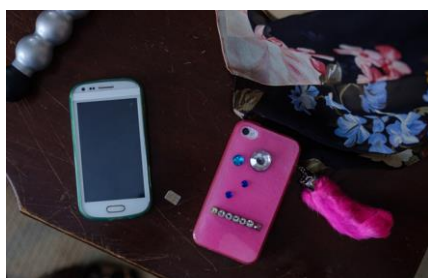
Doku-Serie mit sechs 45-minütigen Folgen, am Samstag, 7. und 8. September, ab 21.30 Uhr jeweils drei Folgen am Stück
In Galveston County, Texas wurden in den 1970er-Jahren elf Mädchen brutal ermordet. Gemeinsam begeben sich eine Journalistin und ein pensionierter Detective auf die Suche nach Beweisen, um die bis heute ungeklärten Mordfälle zu lösen. Dabei stoßen sie auf einen verdächtigen Gefängnisinsassen, der die grausamen Taten in einem Brief detailliert beschreibt. Als sie ihn treffen, schweigt dieser jedoch.

„Cold Case Files“

Zwei Episoden, am Montag, 9. September, ab 22.25 Uhr

Über 120.000 ungelöste Fälle sind in den USA verzeichnet, die Aufklärungsquote liegt bei nur ein Prozent. Zwei Episoden des erfolgreichen und Emmy-nominierten True-Crime-Formats zeigen, wie Kriminalbeamte diese Verbrechen neu aufrollen. Die Folge „Grauen zu Halloween“ widmet sich dem Fall der elfjährigen Shauna, die entführt und ermordet wurde. „Wehrlose Opfer“ behandelt einen ungelösten Doppelmord an einem älteren Paar an Heiligabend.

Weitere deutsche Erstausstrahlungen



„Forensik – Der Schlüssel zur Wahrheit“

Staffel 2 jeden Mittwoch um
22.25 Uhr

Auch in den dreizehn einstündigen neuen Folgen beschäftigt sich die Reihe mit Mordfällen aus der Sicht von Forensikern, die mit der Polizei zusammenarbeiten, um Tötungsdelikte aufzuklären.



„24 to Life – Der letzte Tag in Freiheit“

Staffel 2 jeden Donnerstag um
20.45 Uhr

In acht einstündigen Folgen begleitet CI zukünftige Häftlinge an ihrem letzten Tag in Freiheit, bevor sie ins Gefängnis gehen. Vor dem Haftantritt müssen sie sich von Familie und Freunden verabschieden.



„Divided States“

Am 6. und 13. September,
jeweils um 23.10 Uhr

Die vierstündige Sendung dokumentiert Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus in Amerika und in Europa und zeigt, wie sich Hass manifestiert und wie Menschen dagegen ankämpfen.